



Markt Dießen am Ammersee

Luftkurort

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderats

Sitzungsdatum:	Montag, 14.10.2024
Beginn:	19:30 Uhr
Ende	21:52 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesenheitsliste

Erste Bürgermeisterin

Perzul, Sandra

Mitglieder des Marktgemeinderates

Anton, Miriam
Bagusat, Antoinette
Beausencourt, Patrik
Bippus, Volker
Fastl, Frank
Hackl, Thomas
Hofmann, Michael
Höring, Thomas
Knoller, Maximilian
Kramer, Holger
Kratzer, Roland
Liel, Beatrice von
Lutzeier, Michael
Müller, Sanna
Noack, Marcus
Rieß, Johann
Sanktjohanser, Franz
Schlöpmann, Marc
Übler, Gabriele
Vetterl, Johann
Wernseher, Johannes
Zarbo, Florian

Schriftführer

Springer, Karl Heinz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Kölbl, Andreas

Zirch, Jürgen

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Förderantrag für ein integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut- 3/31/078/2024
Risikomanagement im Gemeindegebiet des Marktes Dießen
2. Antrag aus der Bürgerversammlung vom 27.06.2024 zur Einrichtung 1/11/039/2024
sog. böllerfreier Zonen an Silvester in den Dießener Seeanlagen und
für den Sportplatz
3. Digitalisierung der Bau- sowie der Hausakten - Grundsatzbeschluss GL/099/2024
zur Einleitung eines förmlichen Vergabeverfahrens
4. Weiterentwicklung Fl.Nr. 988 und 987/18 Gemarkung Rieden (westlich 2/20/110/2024
Spielplatz Neudießen)
5. Haushaltsvollzug 2024; Genehmigung von überplanmäßigen Ausga- 2/20/111/2024
ben für Feuerwehr
6. Bekanntgaben und Anfragen
- 6.1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung
- 6.1.1 Wasserleitungsbau Lachener Straße - Auftragsvergabe
.
- 6.2. Offizielle Übergabe des Holzmodulbaus für das Kinderhaus Riederau
und Tag der offenen Tür
- 6.3. Erdgas-Erkundungsbohrung in Reichling
- 6.4. Anrufsammeltaxi - Geändertes Konzept des Landkreises im Marktge-
meinderat vorstellen lassen
- 6.5. Optische Aufwertung der Bahnunterführung zu den Seeanlagen
- 6.6. Erdgas-Probebohrung in Reichling; Unvollständige Information des
Marktgemeinderats durch die Verwaltung

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul eröffnet um 19:30 Uhr die öffentliche Sitzung des Marktgemeinderats, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderats fest. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Der Marktgemeinderat hat sich mit der Tagesordnung einverstanden erklärt. Die Niederschrift der vorangegangenen Sitzung wird genehmigt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert die Erste Bürgermeisterin den Marktgemeinderatsmitgliedern Roland Kratzer, Miriam Anton, Patrik Beausencourt, Maximilian Knoller und Thomas Höring, die allesamt in den Wochen seit der letzten Sitzung Geburtstag feiern durften, auch im Namen des gesamten Plenums nachträglich zu diesem Ereignis.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Förderantrag für ein integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement im Gemeindegebiet des Marktes Dießen

Beschluss:

1. Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen bzgl. des Konzeptes zum Sturzflutrisikomanagements zur Kenntnis und beschließt, einen Förderantrag für das Fördervorhaben „Integrales Konzept zum kommunalen Sturzflut-Risikomanagement gemäß Nr. 2.1.6 RZWas 2021“ zu stellen.
Die Verwaltung wird beauftragt, einen Förderantrag an das zuständige Wasserwirtschaftsamt zu stellen.
Die Marktgemeinde bestätigt nach Mittelzusage, das Vorhaben durchzuführen und den Eigenanteil zu finanzieren.
2. Die Marktgemeinde Dießen am Ammersee stellt einen Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn.

Die nachfolgenden Fördervoraussetzungen werden beachtet:

- Aufgrund der Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn kann kein Rechtsanspruch auf eine staatliche Förderung abgeleitet werden.
- Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn stellt keine Zusicherung des Art. 38 BayVwVfG auf Erlass eines Zustimmungsbescheides dar.
- Eine etwaige spätere Förderung erfolgt nach den dann jeweils geltenden Zuwendungsrichtlinien, insbesondere dem dann geltenden Zuwendungssatz.
- Die Dringlichkeit des Vorhabens wird durch den vorgezogenen Maßnahmenbeginn nicht geändert.
- Der Antragsteller trägt das Finanzierungsrisiko für das Vorhaben.
- Die Kosten einer Vorfinanzierung sind nicht zuwendungsfähig.
- Die Gemeinde darf die Fördermittel nicht an Dritte weitergeben.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

2. Antrag aus der Bürgerversammlung vom 27.06.2024 zur Einrichtung sog. böllerfreier Zonen an Silvester in den Dießener Seeanlagen und für den Sportplatz

Der **Geschäftsordnungsantrag** von Marktgemeinderatsmitglied Michael Lutzeier, kein Verbot, sondern lediglich eine Empfehlung auszusprechen und dafür das in Klammern gesetzte Wort „kein“ sowie den Klammern gesetzten letzten Satz der Beschlussempfehlung zu streichen, wird mit

Ja-Stimmen 20 zu
Nein-Stimmen 3 **angenommen.**

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt den Antrag aus der Bürgerversammlung sowie die Stellungnahme der Verwaltung dazu zur Kenntnis.

Von der Möglichkeit, gem. § 24 Abs. 2 Ziff. 1 1. SprengV per Allgemeinverfügung das Abbrennen pyrotechnischer Gegenstände im Bereich der Bootshütten (Seestraße zwischen dem Festplatz und dem Bereich nördlich des Mühlbachs an der Einmündung in den Ammersee) zu untersagen, wird kein Gebrauch gemacht.

Das Rathaus spricht stattdessen eine Empfehlung zum Verzicht auf Silvesterfeuerwerk aus.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

3. Digitalisierung der Bau- sowie der Hausakten - Grundsatzbeschluss zur Einleitung eines förmlichen Vergabeverfahrens

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, die Haus- und Bauakten der Bauverwaltung digitalisieren zu lassen und das hierzu notwendige Vergabeverfahren anzustoßen. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt 2025 zur Verfügung gestellt.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

4. Weiterentwicklung Fl.Nr. 988 und 987/18 Gemarkung Rieden (westlich Spielplatz Neudießen)

Beschluss:

Der Gemeinderat befürwortet die Schaffung von Wohnraum auf einer noch festzulegenden Teilfläche der im Januar 2001 vom Freistaat Bayern erworbenen Grundstücke mit der Fl.Nr. 988 und 987/18 (Gemarkung Rieden) südwestlich des Gewerbegebiets Romenthal. Die Verwaltung wird beauftragt einen Bebauungsplan vorzubereiten bzw. durch ein externes Planungsbüro vorbereiten zu lassen.

Abstimmung: Ja 19 Nein 4

5. Haushaltsvollzug 2024; Genehmigung von überplanmäßigen Ausgaben für Feuerwehr

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die im Haushaltsjahr 2024 bei der Hhst. 0.1300.5200 (Feuerwehr; Beschaffungen) anfallenden überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 60.000 €. Die Deckung ist gewährleistet durch Mehreinnahmen an anderer Stelle im Verwaltungshaushalt. Die Kämmerei wird beauftragt die Mittelverschiebung vorzunehmen.

Abstimmung: Ja 23 Nein 0

6. Bekanntgaben und Anfragen

6.1. Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nicht öffentlichen Sitzung

6.1.1. Wasserleitungsbau Lachener Straße - Auftragsvergabe

Beschluss:

Der Marktgemeinderat nimmt die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und ermächtigt die Erste Bürgermeisterin, das Planungsbüro GFM für die Leistungsphasen 5-8 mit einer Angebotssumme von 80.920 € brutto weiter zu beauftragen.

Um positive Ausschreibungsergebnisse zu erzielen wird aus zeitlichen Gründen eine umgehende Ausschreibung befürwortet.

Der Marktgemeinderat ermächtigt die Erste Bürgermeisterin, die Vergabeentscheidung für den Trinkwasserleitungsbau in der Lachener Straße zu treffen und den Zuschlag zu erteilen. Bei Angeboten, deren Angebotssummen 20 % (und mehr) über der Kostenschätzung liegen, ist die Vergabeentscheidung zur Beschlussfassung dem Marktgemeinderat vorzulegen.

6.2. Offizielle Übergabe des Holzmodulbaus für das Kinderhaus Riederau und Tag der offenen Tür

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul erinnert nochmals an die Einladung zur Feier anlässlich der offiziellen Übergabe des Holzmodulbaus für das Kinderhaus Riederau am kommenden Samstag.

6.3. Erdgas-Erkundungsbohrung in Reichling

Marktgemeinderatsmitglied Miriam Anton berichtet, dass die der Firma Genexco vom Bergamt erteilte Genehmigung für eine Erdgas-Erkundungsbohrung davon ausgeht, dass der Markt Dießen am Ammersee im Rahmen des geforderten Notfallkonzepts Trinkwasser liefern werde, obwohl der Marktgemeinderat das Gegenteil beschlossen habe.

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul entgegnet, dass sie davon schon gehört und entsprechend reagiert habe. So habe sie am heutigen Tage bereits mit dem Sachgebietsleiter im Bergamt telefoniert und ihn darauf hingewiesen, dass das nicht den Tatsachen entspreche. Der Sachgebietsleiter habe dabei bestätigt, dass er vom ablehnenden Beschluss des Marktgemeinderats wisse. Entscheidend für die Genehmigung sei aber gewesen, dass es technisch möglich wäre. Die Ablehnung des Marktgemeinderats habe deshalb keine Auswirkungen auf seine Entscheidung gehabt.

Unabhängig davon habe die Erste Bürgermeisterin aber auch das von Genexco mit dem Notfallkonzept beauftragte Planungsbüro zur schriftlichen Stellungnahme aufgefordert um zu Erklärung, weshalb sie bereits vor dem Gemeinderatsbeschluss dem Bergamt mitgeteilt hätten, dass Dießen am Ammersee Wasser liefern könnte.

6.4. Anrufsammeltaxi - Geändertes Konzept des Landkreises im Marktgemeinderat vorstellen lassen

Marktgemeinderatsmitglied Gabriele Übler bittet darum, das vom Landkreis überarbeitete Konzept für das Anrufsammeltaxi (AST) nochmals im Marktgemeinderat vorstellen zu lassen. Ihrer Einschätzung nach sei das Konzept nun durchaus annehmbar, andererseits wäre der Markt Dießen im Moment die einzige Gemeinde des Landkreises, die an diesem ÖPNV-Angebot nicht teilnehme.

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul zeigt sich skeptisch, bestätigt aber, dass sie sich vom Sachbearbeiter im Landratsamt nochmals deutlich die Unterschiede zwischen altem und neuem Konzept erklären lassen werde, um dann dem Marktgemeinderat darüber zu berichten.

6.5. Optische Aufwertung der Bahnunterführung zu den Seeanlagen

Marktgemeinderatsmitglied Michael Lutzeier moniert, dass mit der vereinbarten optischen Aufwertung der Bahnunterführung zu den Seeanlagen noch immer nichts passiert sei. Vereinbarung wurde schon im letzten Jahr, dass die Wände grundiert werden, um dann bemalt werden zu können.

Erste Bürgermeisterin Sandra Perzul entgegnet, dass sie hierzu längst berichtet habe. Wegen der von der DB angekündigten Sanierungsarbeiten an den Schienen sollte bewusst erst abgewartet werden, was das für die Unterführung bedeutet, damit mögliche Verschönerungsarbeiten am Ende nicht umsonst gewesen seien.

6.6. Erdgas-Probepbohrung in Reichling; Unvollständige Information des Marktgemeinderats durch die Verwaltung

Im Zusammenhang mit der Probepbohrung nach Erdgas im Gemeindegebiet von Reichling und der Befassung des Marktgemeinderats mit der Frage, ob Dießen im Rahmen eines Notfallkonzepts Trinkwasser in die Gemeinde liefern könnte, fühlte sich Marktgemeinderatsmitglied Thomas Höring unzureichend bzw. unvollständig informiert. Erst durch die Fernseh-sendung „Jetzt red i“ habe er erfahren, dass es bei der beantragten Bohrung lediglich darum ging, in einem bereits existierenden Rohr in tiefe Bodenschichten zu bohren. Hätte er diese Informationen bereits zur letzten Sitzung durch die Verwaltung erhalten, hätte er vermutlich anders abgestimmt.

Marktgemeinderatsmitglied Johann Rieß jun. bestätigt die Meinung seines Kollegen und argwöhnt, dass die Verwaltung möglicherweise öfter nur den ihr genehmen Teil an Informationen, ergo gefilterte Informationen, an den Marktgemeinderat weitergebe.

Ende der Sitzung: 21:52 Uhr

Sandra Perzul
Erste Bürgermeisterin

Karl Heinz Springer
Schriftführung